

## Aufgefallen & nachgefragt

# International, jung, engagiert

**Rotary Zurich Belvoir International ist der einzige internationale Rotary Club in der Schweiz. Vier Fragen an Rot. Sherif Gabr, Club-Präsident und gebürtiger Ägypter.**

**«rotary»: Was macht Ihren Club besonders international?**

**Rot. Sherif Gabr:** Wir sind schweizweit der einzige englischsprachige Club und unsere 34 Mitglieder stammen von allen Kontinenten, aber auch aus der Schweiz. Dadurch pflegen wir den Austausch nicht nur über die beruflichen Grenzen hinweg, sondern erhalten auch Einblick in verschiedene Kulturen, Traditionen und Religionen. So haben wir beispielsweise das chinesische als auch das russische Neujahr gefeiert. Zugleich besuchen uns viele Rotary-Mitglieder, die in der Schweiz auf der Durchreise sind – auch dies ist eine grosse Bereicherung.

**Das Club-Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren – bewusst gewählt?**

Es stimmt, wir sind ein junger Club. Unser jüngstes Mitglied ist 33, das älteste Mitglied ist 67. Auch beim Alter suchen wir die «Diversity». Wir haben rund 30 Prozent Frauen in unserem Club. Für uns im Vordergrund stehen aber weder Geschlecht, Alter noch Beruf: Wir suchen Mitglieder, welche die rotarischen Werte hochhalten und im Alltag leben. Wir tun dies unter anderem mit unserem sozialen Engagement in Indien für kranke Kinder (St. Jude's ChildCare Centres) und hirnerkrankte Menschen in Oberrie-



den (Wohnhaus Bärenmoos). Wir sind nach wie vor im Wachstum und suchen Mitglieder mit internationalem Hintergrund.

**Was bedeutet internationaler Hintergrund?**

Zumeist sind es ehemalige Mitglieder von Rotary-Clubs im Ausland, die in der Schweiz ihre neue Heimat gefunden haben und sich nun auch wieder bei Rotary engagieren möchten. Für diese Kandidatinnen und Kandidaten ist unser Club natürlich ideal. Daneben sind es Schweizerinnen und Schweizer, die seit vielen Jahren international tätig sind oder früher im Ausland lebten und diese Internationalität im rotarischen Leben weiter pflegen wollen.

**Was ist das grösste Highlight in Ihrem Jubiläumsjahr?**

Ende 2011 haben unsere Mitglieder, Angehörige und Freunde 125 Weihnachtskränze gebunden und verkauft. So konnten wir für das Sozialprojekt St. Jude's ChildCare Centres in Indien rund 10 000 Franken spenden. Dieses beherbergt chronisch kranke Kinder zusammen mit ihren Angehörigen im Umfeld einer Akut-Therapie. Ohne diese Unterstützung müssten sie unter misslichen Umständen oder sogar auf der Strasse auf die Behandlungen warten. Wir freuen uns, dass wir in diesem Clubjahr – und in Zukunft – einen wichtigen Beitrag leisten können.

*Interview: Rot. Pia Guggenbühl*

## Wasserprojekt Thailand

### Erfolgreich abgeschlossen

**Die offizielle Prüfung durch Beauftragte der Rotary Foundation ist erfolgt, das Matching Grant Projekt (MG74 709) das PDG Walter Müller in seinem Governorsjahr 2007/08 startete ist abgeschlossen. Ein kurzer Rückblick.**

Matching Grant Projekte werden durch die Rotary Foundation genau beobachtet, um den Rotary Mitgliedern aus aller Welt eine sachgerechte



*Dorfbewohner auf der Heimfahrt, im Gepäck die neuen Wasserfilter.*

Verwendung der Stiftungsgelder zu garantieren. Nach Vorliegen des Schlussberichts erfolgt ein offizielles Audit durch einen von der Foundation aufgegebenen Sonderbeauftragten. Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden, somit ist das Distriktsprojekt definitiv und erfolgreich abgeschlossen. Hier nochmals die wichtigsten Eckpunkte des Erreichten:

- In drei Schulhäusern und im Waisenhaus Ban Luk Rak konnten die sanitären Einrichtungen saniert werden.
- In rund 20 Dörfern wurden Wasserfilter verteilt.
- 300 Filtersysteme wurden nach der Flutkatastrophe an Familien, Schulhäuser, Kindergärten und Gemeindezentren verteilt.
- Insgesamt wurden 3250 Einzel-Filtersysteme verteilt.
- Rund 20 000 Personen konnten so zu sauberem Trinkwasser verholpen werden.

*PDG W. Müller / Rot. M. Barblan*